

Leseverstehen - B1+

## Halloween in Deutschland

Halloween gilt als das Fest der Geister, Hexen und Toten und wird jährlich am 31. Oktober gefeiert. Dieses Fest heißt auf Englisch „All Hallows Evening“ - also „Allerheiligenabend“. Die Abkürzung dafür lautet „Halloween“.

5 Ursprünglich stammt Halloween aus dem katholischen Brauchtum in Irland. An diesem Tag gedenkt die katholische Kirche allen Heiligen. Die irischen Einwanderer/innen nahmen es dann mit in die USA, wo sich diese Bräuche weiterentwickelten. Dort wird Halloween mit Monster-Kostümen gefeiert und ist ein ähnliches Fest wie in Europa der Karneval. Diese amerikanische, lustige Variante des Halloween-Festes hat inzwischen auch Europa erobert.

10 Allerheiligen ist also ein katholischer Feiertag am 1. November jedes Jahres. Nach 2.000 Jahren Christentum gibt es Tausende Heilige. Zwar hat jeder seinen eigenen Gedenktag, am 1. November feiert die Kirche jedoch alle zusammen mit einem Hochfest.

Heutzutage ist Allerheiligen vor allem ein Fest, an dem sich Gläubige an exemplarische Menschen erinnern, darunter auch an solche, die nicht offiziell zum Kreis der Heiligen gehören. In den katholischen Ländern feiert man - am Tag nach Allerheiligen - „Allerseelen“.

15 Das ist „das Fest aller Toten“ - nicht nur der Heiligen. Zu den Ritualen gehört es, den Friedhof zu besuchen, das Grab mit Tannenzweigen, Blumen und Kerzen zu schmücken. Mit Gebeten helfen die Lebenden dabei, dass die Seelen der Verstorbenen in den Himmel gehen.

20 Im 19. Jahrhundert wurde Halloween in den Vereinigten Staaten ein wichtiges Volksfest; seit den 1990er Jahren verbreitete es sich auch in einigen Ländern des kontinentalen Europas. Halloween ist der kommerziell zweiterfolgreichste Feiertag. Die Nummer 1 ist Weihnachten. Das bedeutet, dass die Leute für Kostüme, Dekoration, Partys und andere Produkte rund um Halloween sehr viel Geld ausgeben.

25 Der bekannteste Brauch ist, dass Kinder von Haus zu Haus gehen und mit dem Spruch: *Trick or treat!* (auf Deutsch: „Süßes oder Saures“) die Bewohner/innen auffordern, ihnen Süßigkeiten zu geben. Sonst drohen sie damit, ihnen Streiche zu spielen. Gruselige Verkleidungen sind ebenfalls sehr beliebt. Kinder wie Erwachsene verkleiden sich als Fledermäuse, Geister, Hexen, Skelette, Zombies, Leichen, Vampire und ähnliches.

Am Abend von Halloween, dem 31. Oktober, ziehen kostümierte Menschen von Haus zu Haus und bitten mit den Worten „Süßes oder Saures“ um Süßigkeiten.

30 Halloween ist alles andere als ein christliches Fest. Trotzdem ist es weltweit vor allem in christlich geprägten Ländern ein beliebtes Fest geworden. Dazu gibt es auch kritische Stimmen. Christen lehnen Halloween vor allem auch deshalb ab, weil es in seinen Ursprüngen als heidnisches Ritual angesehen wird. Manche denken sogar, dass Halloween Verbindungen zum Satanismus hat. Sowohl die evangelische als auch die katholische Kirche haben jedoch eine eher liberale Einstellung zu Halloween. Der keltische-religiöse Ursprung des Festes ist nämlich für  
35 die meisten Menschen heute irrelevant. Es handelt sich vielmehr um ein eher kommerziell geprägtes Spektakel, das von der Kirche toleriert wird.

## Leseverständnis

Kreuzen Sie bei jeder Aufgabe (1 - 12) an: Richtig / Falsch / Der Text sagt dazu nichts (???)

		Richtig	Falsch	???
1	Halloween bezeichnet ein Fest am Vorabend von Allerheiligen in der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November.			
2	Halloween stammt aus den USA.			
3	Allerheiligen ist das Fest der wichtigsten Heiligen der christlichen Religion.			
4	An Allerheiligen denken die Katholiken an ihre toten Verwandten.			
5	Am 2. November feiern katholische Gläubige Allerseelen.			
6	Allerheiligen ist das Fest der wichtigsten Heiligen der christlichen Religion.			
7	Die Katholiken beten am Allerseelentag für die Seelen, die noch nicht im Himmel sind.			
8	Zu Halloween geben Verbraucher mehr Geld aus als zu Weihnachten.			
9	Wenn Kinder bei jemandem klingeln und „Süßes oder Saures“ sagen, sollte man Süßigkeiten parat haben, um nicht Opfer eines Streiches zu werden.			
10	Mit den Worten „Süßes oder Saures“ bekommen verkleidete Menschen mehr Geld als Süßigkeiten.			
11	Einige Christen kritisieren Halloween, weil es nicht zur christlichen Tradition gehört.			
12	Sowohl die evangelische als auch die katholische Kirche kritisieren heftig Halloween.			

## Lösung

		Richtig	Falsch	???
1	Halloween bezeichnet ein Fest am Vorabend von Allerheiligen in der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November.	x		
2	Halloween stammt aus den USA.		x	
3	Allerheiligen ist das Fest der wichtigsten Heiligen der christlichen Religion.		x	
4	An Allerheiligen denken die Katholiken an ihre toten Verwandten.		x	
5	Am 2. November feiern katholische Gläubige Allerseelen.	x		
6	Allerheiligen ist das Fest der wichtigsten Heiligen der christlichen Religion.		x	
7	Die Katholiken beten am Allerseelentag für die Seelen, die noch nicht im Himmel sind.	x		
8	Zu Halloween geben Verbraucher mehr Geld aus als zu Weihnachten.		x	
9	Wenn Kinder bei jemandem klingeln und „Süßes oder Saures“ sagen, sollte man Süßigkeiten parat haben, um nicht Opfer eines Streiches zu werden.	x		
10	Mit den Worten „Süßes oder Saures“ bekommen verkleidete Menschen mehr Geld als Süßigkeiten.			x
11	Einige Christen kritisieren Halloween, weil es nicht zur christlichen Tradition gehört.	x		
12	Sowohl die evangelische als auch die katholische Kirche kritisieren heftig Halloween.		x	